

CLOUD

18 POSITIONEN DER NÖ-KUNSTVEREINE

Pius Franc Litzlbauer
Kunstverein Amstetten

Helga Cmelka
Kunstverein Galerie Arcade

Cornelia König
Kunstverein Baden

Hans Kogler
Künstlerbund Klosterneuburg

Melanie Bankl
Künstlervereinigung <kunstaspekt>

Tony Vagner
KUNSTprisma Lilienfeld

Brigitte Lichtenhofer-Wagner
Kunstverein Mistelbach

Otto Husinsky
Mödlinger Künstlerbund

Renate Holpfer
druck werk PERCHTOLDSDORF

Dietmar Franz
artP.kunstverein

Herbert Kraus
Künstlergruppe Penta

Gemeinschaftsarbeit - Konzept Dalia Blauensteiner
Verein raumgreifend

Hermann F. Fischl
St. Pöltner Künstlerbund

Bettina Reitner
Kunstwerkstatt Tulln

Anton Jessner
Künstlergemeinschaft Westliches Weinviertel

Anna Rasinger
Wiener Neustädter Künstlervereinigung

Leopold Schoder
Xycron – Vereinigung der Xylographen Niederösterreichs

Andreas Ortag
Zwettler Kunstverein

Das NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst, die Abteilung Kunst und Kultur des Amtes der NÖ Landesregierung und das Stadtmuseum St. Pölten erlauben sich, zur Eröffnung der Ausstellung herzlich einzuladen.

CLOUD

18 POSITIONEN DER NÖ-KUNSTVEREINE

Freitag, 27. Juni 2025, 18⁰⁰ Uhr

Stadtmuseum St. Pölten
DOK Niederösterreich
Prandtauerstraße 2, 3100 St. Pölten

Begrüßung	Leopold Kogler Präsident Landesverband NÖ Kunstvereine
zur Ausstellung	Manfred Pfeiffer Vorstand Landesverband NÖ Kunstvereine
Eröffnung	Matthias Stadler Bürgermeister von St. Pölten Florian Krumböck Abgeordneter zum NÖ Landtag in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Die Ausstellung ist vom 27. Juni bis 17. August 2025 geöffnet.
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 10 bis 17 Uhr, Eintritt frei.

Jahrhunderte lang hatten Künstler den Himmel als illustrative Zugabe oder als Sinnbild des Transzendenten in ihre Bilder aufgenommen. Die wuchtigen Wolken barocker Kirchendecken dienten als Throne der Heiligen, die hohen Himmel der niederländischen Marinemalerei brachten das Selbstverständnis einer Seefahrernation zum Ausdruck. Doch um die Wende zum 19. Jahrhundert sahen die Künstler den Himmel plötzlich mit neuen Augen: Er wurde zum eigenständigen Motiv. Zwei Jahrhunderte später, im 21. Jahrhundert, ist die Cloud-Technologie in den meisten Unternehmen nicht mehr wegzudenken. Viele der Führungskräfte sehen die Cloud als ein Mittel, um geschäftliche Unsicherheiten zu mindern. Unternehmen nutzen die Cloud als Plattform und Quelle für kontinuierliche Innovation, mit der sie auf aktuelle Technologietrends sowie geschäftliche Herausforderungen reagieren können.

Anschließend wird das neue Buch über Franz Traunfellner präsentiert.

Es wurde vom Kunsthistoriker Hartwig Knack und Irmgard Linke-Traunfellner, der Tochter des Künstlers, herausgegeben und ist im Verlag für moderne Kunst (VfmK) Wien mit der ISBN 978-3-99153-161-6 erschienen. Auf 256 Seiten werden 250 Werke Franz Traunfellners in sechs Kapiteln, eingeleitet von kulturhistorischen Texten, gezeigt. Viele der darin enthaltenen Abbildungen wurden bisher noch nicht veröffentlicht.

Weiters enthält das Buch

- einen Lebenslauf Traunfellners mit zahlreichen Zitaten des Künstlers
- ein Verzeichnis wesentlicher Ausstellungen zu Lebzeiten und nach dem Tod
- eine Auflistung von Büchern, die der Künstler illustrierte sowie von solchen, in denen er und seine Werke erwähnt und dargestellt sind.

Das Buch ist zum Preis von € 34,- im Buchhandel erhältlich.

Es kann auch im Webshop des Verlages bestellt werden:

<https://www.vfmk.org/books/franz-traunfellner>



Member of
**LOWER AUSTRIA
CONTEMPORARY**

stadt**III**museum
st. pölten

DOK
NIEDERÖSTERREICH

p3tv



 **Bundesministerium**
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

